

Abwasserleitungen jetzt unter der Kellerdecke

Es bietet sich vielfach an, Abwasserleitungen erst gar nicht unter den Kellerfußboden zu verlegen, sondern die von oben kommenden Fallleitungen unterhalb der Kellerdecke über eine Sammelleitung zusammenzufassen und in der erforderlichen (gefällebedingten bzw. frostfreien) Tiefe durch die Außenwand unmittelbar an den öffentlichen Sammler zu führen.

Die Schemazeichnung macht dies deutlich. Hierdurch können für den Anschlusskanal außerdem wegen der geringeren Verlegetiefe Kosteneinsparungen erzielt werden.

Sollen zusätzliche Entwässerungsgegenstände im Keller angeschlossen werden oder sind unter der Kellerdecke geführte Leitungen nicht gewünscht, so ist es zum Beispiel auch denkbar, die Leitungen in einen von oben zugänglichen Rohrkanal zu führen, wie es ebenfalls im Schaubild verdeutlicht wird. Selbstverständlich sind auch andere technische Lösungen möglich, die eine jederzeitige Kontrolle und eine einfache Erneuerbarkeit der Leitungen gewährleisten.

Diese Konzeption des Abwasserleitungssystems im Haus bringt entscheidene Vorteile:

- Die laufende Überwachung des Abwassersystems ist problemlos und verhindert so Schäden durch unentdeckte Undichtigkeiten.
- Sollten Undichtigkeiten auftreten, ist eine einfache und kostengünstigere Reparatur jederzeit möglich.

In den meisten Fällen sind mit dieser Lösung keine Mehrkosten verbunden. Dadurch wird aber ein aktiver Beitrag zum Schutz von Umwelt und Trinkwasser geleistet. Planungen von Bauvorhaben sollten deshalb zukünftig diese Vorschläge für eine sinnvolle Verlegeart von vornherein berücksichtigen.

Wenn Sie bei der Planung von Abwasserleitungen Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Innung Sanitär, Heizung, Klima Köln
Rolshover Straße 115
51105 Köln

Telefon (02 21) 8 37 12 - 0
Fax (02 21) 8 37 12 - 55/56
E-Mail info@shk-innung-koeln.de
Internet www.shk-innung-koeln.de

Mehr Informationen ...

Ein ganzheitliches Aktionsprogramm der Stadtentwässerungsbetriebe Köln setzt Maßstäbe für

- umweltgerechte Abwasserleitung
- umweltgerechte Niederschlagswasserbehandlung
- umweltgerechte Abwasserreinigung
- umweltgerechte Klärschlamm Entsorgung



**Stadtentwässerungs-
betriebe Köln, AöR**

Ostmerheimer Straße 555, 51109 Köln

Kundenberatung

Telefon (0221) 221 - 26868
Fax (0221) 221 - 23646
info@stadtentwaesserungsbetriebe-koeln.de
www.steb-koeln.de

Sichere Abwasserleitungen im Haus



Eine sinnvolle Verlegeart senkt Risiken

Sichere Abwasserleitungen im Haus

Abwassergrundleitungen im Haus wurden bisher in den meisten Fällen unter den Kellerfußboden und von dort unterhalb der Bodenplatte in Richtung Straßenkanal geführt. Dieses System hat den Vorteil, auch Entwässerungsgegenstände im Keller im freien Gefälle an den öffentlichen Kanal anschließen zu können, natürlich unter Beachtung der Sicherung gegen Kanalarückstau.

Problematisch wird diese Verletechnik jedoch, wenn bei Undichtigkeiten oder Bruch der Abwasserleitungen eine Erneuerung unter dem Kellerfußboden erforderlich wird. Neben der erheblichen Belästigung, die ein Aufbrechen des Kellerfußbodens mit sich bringt, kann es auch durchaus sein, dass dieser Mangel viel zu spät bemerkt wird. Zu den hohen Kosten der Reparatur kommen also auch Belastungen für Umwelt und Trinkwasser hinzu. Vor allem wird in einem solchen Fall auch die Frage einer strafrechtlichen Verantwortung aufgeworfen, falls es durch undichte Leitungen zu Grundwasserbelastungen kommt.

Die oben beschriebene Verlegeart, obwohl von der DIN 1986 nicht ausgeschlossen, hat auch mit zu der öffentlichen Diskussion um das Thema „undichte Abwasserkanäle“ beigetragen und macht ein Umdenken in Sachen Verlegeart notwendig.

Variante 1 Rohrführung im Leitungstunnel mit innenliegendem Revisionschacht

